



940 Teilnehmende am 7. Appenzeller-Biber Schiessen

Die Schützengesellschaft Clanx und der Schützenverein Uli Rotach-Schwende von der Standgemeinschaft Meistersrüte, führten an zwei Wochenenden unter dem Namen Appenzeller-Biber Schiessen zum siebten Mal ein gemeinsames Schützenfest durch. Mit 940 Teilnehmenden und 51 rangierten Vereinen wurden die Erwartungen der Organisatoren mehr als erfüllt. Der Anlass ging bei gutem Wetter, mit fairen Schiessbedingungen, reibungslos über die Bühne.

Im Vereinswettkampf dominierten die Schützen aus Oberegg. Mit 95.2 Punkten Durchschnitt ging der Vereinssieg in den äusseren Landesteil von Innerrhoden. Mit 29 Teilnehmenden gewannen die Feldschützen Oberegg ebenfalls den Preis für die grösste teilnehmende Sektion. Auf den weiteren Plätzen folgen die Schützengesellschaft Gams aus dem Kanton St. Gallen und die Schützengesellschaft Betzholz aus dem Kanton Zürich.

Im Feld der Sportwaffen gelang im Vereinsstich Nüesch Walter vom Schützenverein Balgach das Topresultat mit 99 Punkten. Es ist umso beachtlicher und schön zu sehen, dass man im Alter von 84 Jahren im Schiesssport ein Schützenfest gewinnen kann. Im Auszahlungsstich der Sportwaffen erzielte Kressig Jan vom Schützenverein Sennwald das Höchstresultat mit 382 Punkten. Bei den Armeewaffen zeigte Locher Christoph von den Feldschützen Oberegg mit 98 Punkten allen den Meister. Gmür Urs von den Amden Schützen führt mit 386 Punkten die Rangliste im Auszahlungsstich der Armeewaffen an.

Bei einer Kranzquote von über 78% konnten viele zufriedene Schützinnen und Schützen mit einer Schachtel Appenzeller-Biber unter dem Arm oder mit einer Kranzkarte im Sack den Heimweg antreten. Die Schützengesellschaft Clanx und der Schützenverein Uli Rotach-Schwende bedanken sich herzlich bei allen Teilnehmern für ihr Mitmachen, bei allen Anwohnern für ihr Verständnis und bei den Sponsoren für ihre Grosszügigkeit.

Die detaillierte Rangliste kann unter der Webseite www.aiksv.ch eingesehen werden.